

„Art & Antik“ zum 42. Mal im MCC Halle Münsterland

Renommierete Kunstschau baut Angebot für Sammler aus

Münster. Vom 14. bis 18. Februar 2018 findet bereits zum 42. Mal die „Art & Antik“ im MCC Halle Münsterland statt. An den fünf Tagen begutachten und kaufen rund 7500 Besucher bei knapp 70 Ausstellern Gemälde, Porzellan, Möbel, Schmuck und alles Weitere, was das Kunst- und Antiquitäten-Herz höherschlagen lässt. Seit dem vergangenen Jahr erweitert die Ausstellung ihr Portfolio um Fotografie, Gegenwartskunst und ab 2019 auch um das Thema Design. Im Februar nächsten Jahres gibt es zu dem geplanten Designbereich „masterpiece münster“ bereits eine Vorschau im Eingangsbereich der „Art & Antik“.

Bei all dem Neuen präsentieren die Aussteller der „Art & Antik“ aber selbstverständlich auch bekannte große Namen wie Marc Chagall, Pablo Picasso oder Gerhard Richter. Und auch Freunde von antiken Möbeln, Uhren, Schmuck, oder Teppichen werden nach wie vor am Albersloher Weg fündig. Projektleiterin Jeanette Bouillon betont, dass „sich die Messebesucher wie jedes Jahr auf eine Vielfalt an exklusiven Objekten von renommierten Händlern aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz freuen können.“ Die Erweiterung um zeitgenössische Kunst, Design und Fotografie ist für sie der richtige und wichtige Schritt, um auch in Zukunft das hohe Niveau zu halten und die Messe für ein größeres Publikum attraktiv zu machen.

Weiterhin legt Bouillon gerade auf die Hochwertigkeit der gesamten Messe großen Wert: „Alle unsere Aussteller müssen sich für einen Messestand bewerben und den kritischen Prüfkriterien unserer Jury standhalten.“ In dieser Jury sitzen unter anderem Dr. Jürgen Krause sowie Dr. Angelika Lorenz. Die beiden Kunsthistoriker leiten auch zusammen mit den „Jungen Freunden des LWL-Museums“ die Führungen. Außer am Eröffnungstag erhalten die Besucherinnen und Besucher hierbei täglich zu speziellen Themenschwerpunkten ganz besondere Einblicke in die Ausstellung. Die kostenfreien Führungen sind sowohl für Kenner, als auch Einsteiger in die Kunstszene geeignet und ermöglichen dem Besucher einen interessanten Einblick in die Auseinandersetzung mit Kunst.

Genau das möchte auch der neue Bereich der Messe erreichen, der seinen Schwerpunkt auf die Kunst des 21. Jahrhunderts legt. In der Sonderausstellung „Positionen der Gegenwart“, zeigen nun bereits zum zweiten Mal sechs ausgewählte Galerien für junge Gegenwartskunst aus Deutschland und den Niederlanden ihre Werke zeitgenössischer Kunst abseits des Mainstreams. Kuratiert wird die Sonderschau wieder von Kolja Steinrötter, der die Galerie FB69 am Prinzipalmarkt betreibt. Als weitere Galerien sind noch die dst.Galerie – ebenfalls

aus Münster, die Galerie with tsjalling aus Groningen sowie die beiden Hamburger Galerien Feinkunst Krüger und Galerie Carolyn Heinz dabei.

Neu in 2018 ist der künftig geplante Bereich „masterpiece münster“. Hier dreht sich alles um Design. Bei der Vorschau im Eingangsbereich können sich die Besucher schon einen ersten Eindruck davon verschaffen, was sie dann ab 2019 auf einer eigens gestalteten Fläche erwarten wird.

Die „Art & Antik Messe Münster“ wird am Aschermittwoch, 14. Februar 2018, mit der Vernissage von 17 bis 21 Uhr eröffnet. Vom 15. bis 17. Februar (Donnerstag bis Samstag) ist sie von 11 bis 19 Uhr geöffnet und am 18. Februar (Sonntag) von 11 bis 18 Uhr. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.artundantik-muenster.de.



Art&Antik1: Dichtes Gedränge und reger Andrang herrscht jedes Jahr auf der renommierten Kunstschau „Art & Antik“ im MCC Halle Münsterland.



Art&Antik2: Seit 2016 auch auf der „Art & Antik“ vertreten: Fotografien.



Art&Antik3: Selbstverständlich sind auch die klassischen Gemälde wieder ein Hauptschwerpunkt bei der „Art & Antik“ am Albersloher Weg